Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/Gst/ZBB-1523

Verantwortliche/r:
Gleichstellungsstelle

Vorlagennummer:
Gst/015/2013

Arbeitsprogramm der Gleichstellungsstelle - "Situation von Schwulen, Lesben und Transgendern verstärkt thematisieren" - Antrag der SPD-Fraktion Nr. 182/2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.11.2013	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Gleichstellungsstelle wird im Rahmen der Umsetzung des Arbeitsprogrammes 2014 Expertisen zur Verbesserung der Situation von Schwulen, Lesben und Transgendern einholen und Fachveranstaltungen dazu organisieren. Es werden Vertreter/innen der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bei der Stadt München eingeladen. Ob weitere Fachveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema möglich sind, hängt an deren Finanzierung. Bei einer Budgeterhöhung - s. Skript Nr. 15.1. und 15.2, können die Aktivitäten (Fachveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit) in diesem Bereich erweitert werden.

Damit ist der Antrag 182/2013 der SPD Fraktion vom 21.10.2013 bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Abbau von Diskriminierungen aufgrund sexueller Orientierungen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2014 werden Fachexpertisen vor Ort und im Austausch mit anderen Kommunen durchgeführt

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Aktivitäten zu Diversity in der Stadt und mit Kooperationspartnerinnen werden explizit um den Punkt sexuelle Orientierungen ergänzt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk

sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag 182/2013 der SPD Fraktion vom 21.10.2013

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.11.2013

Ergebnis/Beschluss:

Die Gleichstellungsstelle wird im Rahmen der Umsetzung des Arbeitsprogrammes 2014 Expertisen zur Verbesserung der Situation von Schwulen, Lesben und Transgendern einholen und Fachveranstaltungen dazu organisieren. Es werden Vertreter/innen der Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen bei der Stadt München eingeladen. Ob weitere Fachveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema möglich sind, hängt an deren Finanzierung. Bei einer Budgeterhöhung - s. Skript Nr. 15.1. und 15.2, können die Aktivitäten (Fachveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit) in diesem Bereich erweitert werden.

Damit ist der Antrag 182/2013 der SPD Fraktion vom 21.10.2013 bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Dr. Höschele
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang